

Mit dem Mountainbike die Bobbahn hoch

Mad East Challenge 500 vom 15. bis 17. Mai im Erzgebirge

Ganz neu präsentiert sich die Mad East Challenge 500 vom 15. bis 17. Mai im Erzgebirge. Der grenzüberschreitende Mountainbike-Event hat eine völlig neue Streckenführung.

DRESDEN. Die wohl spektakulärste Neuerung zu Beginn der dreitägigen Veranstaltung ist, dass die Fahrer dort hochfahren müssen, wo sonst die Rennschlitten-Elite herunterrauscht - die Bobbahn in Altenberg. Die mutigsten Biker können sich in einem High-Speed-Contest sogar vom Bobstart in die bis dahin abgetaute Eisschleife hinunterstürzen.

Insgesamt stehen an den drei Renntagen rund 160 Kilometer und knapp 5.000 Höhenmeter, endlose Anstiege, schmale Wurzelpfade und halsbrecherische Abfahrten an. Die neue



Über Stock und Stein geht es beim Mountainbike-Event im Erzgebirge im Mai 2009.
Foto: Agentur

Streckenführung verlangt den Aktiven alles ab und gilt als extrem anspruchsvoll. Am zweiten Tag („Hart an der Grenze“) geht es von der Bobbahn auf 65 Kilometer übers Mückentürmchen und dann die steile Südseite des Erzgebirges

hinauf bis nach Geising. Bei der sonntäglichen dritten Etappe (Grand Prix d'Altenberg) wird erstmals in der Geschichte dieses Etappenrennens die 100-Kilometer-Marke geknackt. Von Geising geht es durchs Erzgebirge nach Seifen und

über Tschechien nach Altenberg. Alle Touren starten und enden in Altenberg bzw. Geising und können auch einzeln gefahren werden. Viele Rahmenveranstaltungen für Kinder, Einsteiger oder Radbegeisterte gehören dazu.

Warum heißt das 2004 im Rahmen der EU-Osterweiterung ins Leben gerufene deutsch-tschechische Bike-Marathon eigentlich Mad East Challenge 500? Im Vorjahr kamen die Veranstalter, zu denen Ex-Mountainbike-Profi Matthias Mende (Vizeweltmeister der Junioren 1997) gehört, auf die Idee, sich in Anlehnung an die 500 Meilen von Idianapolis stilecht in Racing-Optik, mit Reifenstapeln in der Zielkurve und sexy Boxenludern fürs Erinnerungsfoto zu präsentieren!
mm/Eberlein